

ALL ABOUT



GROUP7

LOGISTICS | NEWS | PEOPLE

02/2017



Seiten/ pages 8–9

ALL IN ONE FÜR DIE „KLEINEN KUNDEN“

GROUP7 übernimmt die gesamte logistische Abwicklung für Boxine

GROUP7 takes over the entire logistics for Boxine

Seiten/ pages 2–3

Digitalisierung der Logistik

GROUP7 as precursor for
optimised processes

Seiten/ pages 4–5

Neubau Logistikcenter Frankfurt

GROUP7 expands logistics area

Seiten/ pages 6–7

Wie sieht die Zukunft aus?

Interview with Frank Horch,
Senator for Economy, Transport
and Innovation Hamburg

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Digitalisierung ist aus der Transport- und Logistikbranche nicht mehr wegzu-denken. Eine enge Vernetzung mit unseren Kunden, Dienstleistern und Kooperationspartnern ist bereits heute ein entscheidender Faktor für unsere Wettbewerbsfähigkeit. Unser neues Logistikcenter Frankfurt, über welches wir auf Seite 4–5 berichten, werden wir deshalb mit den modernsten Technologien ausrüsten um bestens für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet zu sein. Wir brauchen Fachkräfte um den steigenden Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden – sowohl einen gut ausgebildeten Nachwuchs als auch eine weitreichende Aus- und Weiterbildung des bestehenden Personals. Die Digitalisierung oder auch Logistik 4.0 ist kein Selbstzweck – sie sollte in jeder Unternehmensstrategie fest verankert sein. Wir freuen uns sehr auf das, was uns in der Zukunft erwartet und stehen Ihnen mit unserem Know-how jederzeit gerne zur Verfügung.

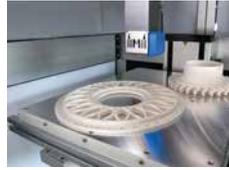


Sabrina Weber

Sabrina Weber,
Redaktionsleitung

Digitalisierung der Logistik

Seiten 2–3



GROUP7 Bremen

Seiten 12–13



Neubau Logistikcenter Frankfurt

Seiten 4–5



Spende für „Lichtblick“

Seite 13



Experteninterview: Frank Horch, Wirtschaftssenator Hamburg

Seiten 6–7



German Brand Award 2017

Seite 14



All in One für „kleine Kunden“

Seiten 8–9



34. Deutscher Logistik-Kongress in Berlin

Seite 14



GROUP7 mit starkem Partner in der Türkei

Seiten 10–11



Mitarbeiterportrait / Cartoon / Impressum

Seite 15



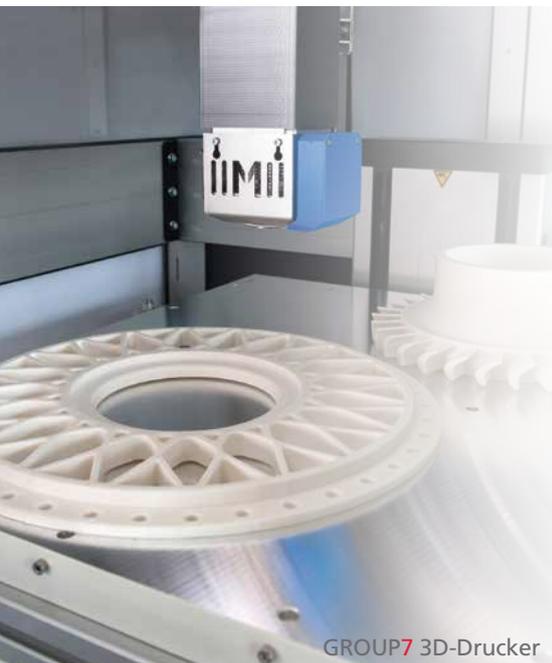
Digitalisierung der Logistik

GROUP7 als Vorreiter von optimierten Prozessen

Von der Logistik lernen heißt, sich erfolgreich zu digitalisieren.

GROUP7 gehört zu den Vorreitern, wenn es um optimierte Prozesse und einen effizient steuerbaren Güterstrom vom Hersteller zum Verbraucher geht. Die Digitalisierung hat die Logistikbranche tiefgreifend verändert, sie hat die Lieferketten revolutioniert und wird es weiter tun. Das Produkt soll den Kunden auf dem schnellsten Weg erreichen. In einigen Fällen schließt das Technologien wie beispielsweise den Einsatz von Robotern, fahrerlosen Transportsystemen (FTS)

oder den 3D-Druck mit ein, wodurch sich Transportwege und Lieferzeiten zukünftig drastisch verkürzen lassen. Unsere Kunden erhalten Ihre Bestellungen zukünftig noch schneller, und das Volumen an Retouren bzw. Rücksendungen wird stetig wachsen. Das bedeutet, unsere Logistik-Prozesse müssen in beide Richtungen störungsfrei funktionieren. Der wachsende Nachhaltigkeitsgedanke, die verschärften Gesetzgebungen und die fortschreitende Verbreitung der mobilen Kommunikation spielen dabei eine große Rolle. Genauso wie verkürzte Inno-



GROUP7 3D-Drucker

vations- und Produktlebenszyklen und die vermehrte Kooperationsbereitschaft entlang der Supply Chain. Logistik 4.0 steht bei GROUP7 für die Vernetzung und Integration von logistischen Prozessen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die globale Digitalisierung ist bei uns bereits in vollem Gange und findet seinen Ausdruck im integrativen Zusammenspiel der physischen Warenbewegung mit einer flächendeckenden und aktiv intelligenten IT. Hierzu hat GROUP7 erst kürzlich in ein neues Rechenzentrum investiert, damit der kontinuierlichen Weiterentwicklung nichts im Wege steht.

Innovative Technologien

Bei GROUP7 stehen Transparenz und Digitalisierung im Mittelpunkt. Schlagwörter dafür sind Internet der Dinge (IoT), welches die Vernetzung aller Dinge und deren Kommunikation untereinander beschreibt, der 3D-Druck, der die Digitalisierung, Virtualisierung und damit Verlagerung von Produktionsketten ermöglicht, sowie „Big Data“, was die Verarbeitung der Datenmengen und deren Analyse zur Optimierung von Wertschöpfungsketten umfasst. Hierdurch eröffnen sich zahllose Möglichkeiten für GROUP7: Die Nutzung zur Optimierung operativer Aktivitäten, die Steigerung von Transparenz in der globalen Wertschöpfungskette sowie zusätzlichen Mehrwertleistungen wie Montage und Produktion. „Als Basis hierfür dient uns die Integration und Vernetzung unserer IT-Systeme. Ohne die Möglichkeit des grenzen- und schnittstellenlosen Austausches von Informationen zwischen den Systemen der Kunden und GROUP7 können die Möglichkeiten der Digitalisierung nicht umgesetzt werden“, so Hubert Borghoff, Leiter Logistik und Prokurist bei GROUP7. Damit jedoch die Informationen problemlos an Hersteller, Kunden oder ausführende Logistikpartner übermittelt werden können, muss die Vernetzung zwischen allen Parteien entsprechend vorhanden und abgestimmt sein. Wenn beispielsweise nur ein einzelner Lieferant und nicht alle involvierten Parteien die Produktion komplett digitalisiert und im Sinne des „Internet der Dinge“ vernetzt hat, führt dies zu Inkompatibilität an den Schnittstellen und daraus resultierenden Problemen beim Informationsaustausch.



Industrie 4.0

IT-Sicherheitsrisiken durch die Digitalisierung

Hinzu kommt, dass die Datenmasse auch gemäß den Anforderungen der jeweiligen Adressaten verarbeitet werden sollten. Dafür sind nicht nur die geeigneten IT-Systeme notwendig, sondern auch entsprechende Fachkräfte von Nöten, sowie Sicherheitsvorkehrungen zur Verhinderung von Cyber-Kriminalität und Reduzierung von IT-Systemrisiken. Neben der präventiven Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben wie der EU-Datenschutzverordnung setzen wir stets aktuelle Produkte im Bereich der IT Security ein. Darüber hinaus sensibilisieren wir nicht nur unsere Kolleginnen und Kollegen aus der IT, sondern alle GROUP7-Mitarbeiter durch regelmäßige Schulungen auf mögliche IT Sicherheitsrisiken. Einen weiteren Aspekt bilden die Automatisierungen in den operativen und administrativen Prozessen, die durch neue Technologien ermöglicht werden. Der Einsatz von Robotern in der Logistik wird bei GROUP7 derzeit getestet. Die Entwicklung aufgrund der technischen Möglichkeiten in der Sensorik und Datenverarbeitung schreitet weiter voran. Autonom fahrende Flurförderfahrzeuge wie fahrerlose Transportsysteme setzen wir bereits erfolgreich ein.

Digitale Vernetzung über Unternehmensgrenzen hinweg

Wenn von der Digitalisierung die Rede ist, kreist die Debatte fast nur um Fragen der Produktion. „Das ist ein klarer Trugschluss. Ohne die Optimierung und Digitalisierung der Supply Chain werde Logistik 4.0 in Deutschland nicht stattfinden. Die Digita-

lisierung muss die komplette Produktions- und Lieferkette erfassen. Physische Objekte mit digitalen, begleitenden Informationen vernetzen, damit Transparenz schaffen und Geschäftsprozesse optimieren“, so Günther Jocher, Vorstand von GROUP7. Das Neue daran ist die digitale Vernetzung von Technologien und Menschen über Unternehmensgrenzen hinweg. Wir vernetzen schon heute für unsere Kunden Logistik mit Material- und Produktionsflüssen.

Summary

Digitalisation of logistics – GROUP7 as precursor for optimised processes

The digitalisation has greatly changed logistics and will continue to do so. Products need to reach end consumers as fast as possible. In some cases technologies such as robotics, driverless transport systems or 3D-printing are required for this to drastically shorten delivery times. Our clients receive their orders even faster in the future and the volume of returns will keep increasing. Ordered products will be returned for different reasons which means, that our logistics processes need to work perfectly in both directions. Sustainability's growing importance, new laws and continuously growing mobile communication play a leading role in the supply chain. For GROUP7 "Logistics 4.0" stands for integration and connection of modern processes and technologies along the supply chain. Global digitalisation is already in full operation for us and is expressed in an integrative interaction of physical transport movements and a comprehensive intelligent IT solution. GROUP7 recently invested in a new computing center to be able to face the challenges that are to come.



Ihr Ansprechpartner:
Hubert Borghoff
Leiter Logistik/Prokurist
Tel. +49 8122 9453-350
h.borghoff@group-7.de

Neubau Logistikcenter Frankfurt

GROUP7 setzt auf Nachhaltigkeit



Bald ist es soweit: Das neue GROUP7 Multi-User Logistikzentrum in Frankfurt geht in Betrieb. Mit dem Tag der Inbetriebnahme werden unter anderem die bisher im angemieteten Logistikzentrum Frankfurt bestehenden Kontraktlogistikprojekte von GROUP7 in das neue Center einziehen. Auf einer Gesamtfläche von rund 41.000 Quadratmetern wird ein hochmodernes, 25.500 Quadratmeter großes Multi-User Warehouse sowie ein über 1.700 Quadratmeter großes Bürogebäude entstehen. Dies entspricht in etwa der Größe von sechs Fußballfeldern. „Neben der Ausrichtung für Kunden mit stark schwankenden, saisonalen Produkten, richten wir unser Hauptaugenmerk verstärkt auf das Thema eCommerce. Das neue Center wird unser internationales Drehkreuz und eCommerce-Hub darstellen“, so Günther Jocher, Vorstand GROUP7. „So können wir für den B2C-Bereich bei Importen aus

Drittländern eine unkomplizierte Zollabwicklung für den Kunden inklusive Auslieferung der Ware bis zur Haustür anbieten. Bei Exporten nach Asien realisieren wir über unser Frankfurter Hub auch die Option der Waren-Consolidierung. Wir bieten hervorragende Konzepte zum Verkauf über

„Das neue Center wird unser internationales Drehkreuz und eCommerce-Hub darstellen“

GÜNTHER JOCHER, VORSTAND GROUP7 AG

diverse Vertriebskanäle durch spezielle Cross-Border eCommerce Plattformen, aber auch über Convenience-Stores oder O2O Konzepte. Dies ermöglicht eine bessere Platzierung von Produkten auf ausländischen Märkten“, ergänzt Hubert Borghoff, Leiter Logistik und Prokurist bei

GROUP7. Die Veredelung von Produkten und die damit verbundene Steigerung der Wertschöpfungskette ist von Tag zu Tag stärker gefragt. Um dieser steigenden Nachfrage gerecht zu werden, wird auch im neuen Logistikzentrum modernste Technik zum Einsatz kommen: von fahrerlosen Transportsystemen, über 3D-Druck bis hin zu den neuesten Scanning-Technologien werden viele technologische Highlights zur gelebten Realität. Auch das bewährte ERP-II-System von GROUP7 wird in diesem Center zum Einsatz kommen. Wie auch alle anderen Logistikzentren von GROUP7, wird das Logistikzentrum Frankfurt ebenfalls unter ökologischen und nachhaltigen Aspekten gebaut und die Gold-Zertifizierung der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) erhalten. Das Gebäude wird nach strengen Maßstäben errichtet, was bedeutet, dass der jährliche Verbrauch bei nur maximal 55 Prozent der laut EnEV



(Energieeinsparverordnung) festgelegten Höchstgrenzen für Betriebsenergiebedarf liegen darf. Somit werden die zulässigen Höchstwerte um 45 Prozent unterschritten, was die Anlage besonders umweltfreundlich macht. Durch beispielsweise sehr hohen Tageslichtanteil, bessere Dämmung und

„Wir bieten hervorragende Konzepte zum Verkauf über diverse Vertriebskanäle.“

HUBERT BORGHOFF, LEITER LOGISTIK/PROKURIST GROUP7 AG

einem umweltschonenden Heizungssystem wird der jährliche Energiebedarf nur etwa 47,7kWh pro Quadratmeter, statt den gemäß EnEV zulässigen 87kWh pro Quadratmeter betragen. Konkret bedeutet das eine jährliche Einsparung von ca. 911.900kWh. Mit der eingesparten Energie könnte ein

modernes E-Auto mit so viel Strom versorgt werden, dass es ca. 2.700.000 Kilometer zurücklegt. Apropos E-Auto: um auch beim Thema E-Mobilität für die Zukunft gerüstet zu sein, werden wir einige Parkplätze mit Ladestationen versehen, um unseren Kunden die Möglichkeit zu geben, während eines Besuches ihr E-Auto aufladen zu können. Produziert wird der dafür benötigte Strom über eine am Dach des Gebäudes angebrachte Photovoltaikanlage, welche dem neuesten Stand der Technik entspricht. Zusätzlich werden durch die umweltverträgliche Bauweise jährlich insgesamt bis zu 175.363 Kilogramm CO₂ eingespart. „Wir sind stolz auf diesen nächsten Schritt und sind für das Wachstum unserer Kontraktlogistik bestens gerüstet“, schließt Günther Jocher ab.

Summary

GROUP7 expands logistics area

Soon the GROUP7 multi-user warehouse in Frankfurt will be fully operational. On an area of round about 41.000 square meters a state-of-the art, 25.500 square meters large multi-user warehouse as well as an over 1.700 square meters large office building will be built. This is roughly the size of six soccer fields. “Next to focusing on customers with seasonal goods, we will mainly be focusing on eCommerce. The new center will be our international eCommerce hub”, says Günther Jocher, Managing Director of GROUP7. The new logistics center will be equipped with modern technology: from driverless transport systems and 3D-printing up to newest scanning technologies. In addition, the established GROUP7 ERP-II system will also be implemented at this center. “We are very proud of this next step and are perfectly prepared for the growth in our contract logistics sector”, Günther Jocher finishes.

Wie sieht die Zukunft aus?

Experteninterview mit Frank Horch, Wirtschaftssenator der Hansestadt Hamburg



Frank Horch ist deutscher Ingenieur, Manager und Politiker. Seit 23. März 2011 ist er Wirtschaftssenator Hamburgs im Senat von Olaf Scholz.

Herr Horch, Untersuchungen besagen, dass deutsche Unternehmen im Vergleich zu anderen Ländern beim Thema Digitalisierung hinterherhinken. Sehen Sie das auch so?

Das kann man in dieser pauschalen Form so nicht unterschreiben. Tatsächlich ist die Situation sehr unterschiedlich – nicht nur in Deutschland. Aktuelle Untersuchungen zum Digitalisierungsgrad deutscher Unternehmen kommen zu folgendem Ergebnis: Vorreiter der digitalen Transformation ist und bleibt die IKT-Branche, die sehr stark digitalisiert ist. Dies gilt auch für die wissensintensiven Dienstleister, deren Digitalisierungsgrad bis 2021 sogar die IKT-Wirtschaft übertreffen wird. Durchschnittlich digitalisiert sind sieben Branchen, allen voran die Finanz- und Versicherungswirtschaft vor Handel sowie Energie- und Wasserversorgung. Im Mittelfeld liegen Maschinenbau, Chemie und Pharma, Verkehr und Logistik sowie Fahrzeugbau. Unterdurchschnittlich digitalisiert sind das Gesundheitswesen und das sonstige verarbeitende Gewerbe. Es gibt noch eine ganze Reihe von Aufgaben zu bewältigen, sowohl für die Unternehmen

als auch für die Politik und die öffentliche Verwaltung, bis wir zu den Digitalisierungs-Champions in den USA, Südkorea oder auch Finnland aufschließen können. Die Netzinfrastruktur muss mit Nachdruck ausgebaut werden – in einer guten Netzanbindung liegt auch für strukturschwache Regionen Deutschlands eine große Chance. Wir brauchen Fachkräfte für die Digitalisierung – sowohl einen gut ausgebildeten Nachwuchs als auch eine weitreichende Aus- und Weiterbildung des bestehenden Personals. Und wir müssen auch einen gewissen „Mentalitätswandel“ in Deutschland erreichen: Nicht nur immer die Risiken der Digitalisierung sehen, sondern auch die Chancen ergreifen.

Hamburg ist seit Jahren Vorreiter bei der Erprobung innovativer Konzepte, wie z. B. der Digitalen Stadt. Wie muss ich mir das vorstellen?

Wir erleben derzeit einer weitere Welle der Digitalisierung: Digitale Technologien durchdringen zunehmend alle Bereiche der öffentlichen Infrastruktur und des öffentlichen Raums. Diese Veränderung rückt auch uns als Stadt unmittelbar in den Fokus.



Die Digitalisierung findet in Hamburg in einem starken wirtschaftlichen Umfeld statt, das durch Hafen, Handel und Produktion geprägt ist. In Hamburg können sich im Zuge der Digitalisierung auch Geschäftsmodelle etablierter Unternehmen in eher evolutionären Entwicklungsschritten gut entwickeln. Die starke Vernetzung der Wirtschaftsakteure und eine hohe Kompetenz für IT- und B2B-Lösungen, gepaart mit einer hervorragenden Hochschullandschaft, schaffen dafür gute Voraussetzungen. Die Veränderungen durch die Digitalisierung betreffen alle Lebensbereiche. Wenn wir es klug angehen, liegen hierin große Chancen für Hamburg und für ganz Deutschland.

Wie sehen die aktuellen Entwicklungen im Bereich Citylogistik-Konzepte aus – wie kann die Stadt Hamburg künftig die digitalen Techniken nutzen, um den Verkehr effizienter, sicherer und umweltfreundlicher zu machen?

Es gibt derzeit viele technische Innovationen, die unter dem Stichwort „Intelligente Transportsysteme“ (ITS) den Verkehr der Zukunft sehr positiv beeinflussen können. Wir in Hamburg wollen Modellstadt für moderne Mobilitäts- und Logistiklösungen werden und haben uns unter dem Motto „City of Solutions“ um die Ausrichtung des ITS-Weltkongresses 2021 beworben.

Die Logistikbranche steht vor bedeutenden Veränderungen. Neben den Themen Nachhaltigkeit und Fachkräftemangel ist die größte übergreifende Herausforderung für den Wirtschaftsbereich die Digitalisierung vieler Arbeits- und Lernbereiche. Starre Wertschöpfungsketten werden zu dynamischen Netzwerken. Schlüsselfaktoren hierfür werden unter anderem die hinreichende Verfügbarkeit digitaler Daten zur verbesserten Vorhersage und gezielteren Prozesssteuerung, synchronisierte Lieferketten sowie verkürzte Produktions- und Innovationszyklen sein. Um die Verknüpfung von Tradition und Moderne weiter voranzutreiben müssen „klassische“ Cluster-Arbeitsbereiche um Themen wie Startups, Venture Capital und Testbeds erweitert werden. Nur wenn Gründer, KMUs, Wissenschaft und Forschung, Politik und Verwaltung, Großunternehmen sowie Kapitalgeber räumlich zusammengebracht werden, kann die digitale Transformation

der Logistikbranche vorangetrieben werden. Mit dem Digital Hub Logistics Hamburg, dessen Projektmanagement bei der Logistik-Initiative Hamburg angesiedelt und der seit dem 01.08.2017 auch physisch gestartet ist, wird ein wichtiger Grundstein dafür gelegt. Neben Coworking-Plätzen und Workshops bietet der Hub Platz für unternehmens- und branchenübergreifende Kooperationen. Darüber hinaus wird am 02. Januar 2018 der Next Logistics Accelerator seinen Betrieb aufnehmen und über zwei Jahre 20 innovative Startups aus dem Bereich Logistik bei der Unternehmensentwicklung und Umsetzung neuer Geschäftsmodelle begleiten. Der NLA wird europaweit der zweite Accelerator, der auf die Logistikbranche spezialisiert ist (nach Rotterdam).

Eine gewichtige Rolle spielen auch die durch den wachsenden E-Commerce steigenden Paketmengen. Dies hat insbesondere Auswirkungen auf die Innenstadtlogistik. Mit dem Projekt „SMILE“ (Smart Last Mile Logistics) soll Hamburg zu einer Modellregion für nachhaltige und belastungssenkende Transporte werden.

Die globale Arbeitsteilung und der elektronische Handel werden überdies zu einer weiteren Steigerung der Güterverkehre führen, was sowohl Wachstumschancen für Logistikunternehmen birgt.

Wie sieht die Zukunft aus? Welche Trends sind zu erwarten?

Die meisten Trends ja bereits bekannt – ich nenne nur Themen wie den 3D-Druck, Big Data, Künstliche Intelligenz, Blockchain oder die Möglichkeiten des Einsatzes von Drohnen.

Auf den Verkehr und die Logistik bezogen bedeutet das: In einem über Jahrhunderte gewachsenen Stadtraum können die Straßen und Wege nicht unbegrenzt ausgebaut werden. Daher müssen die Verkehrswege so effizient und intelligent wie möglich genutzt werden. Alle Prognosen zeigen, dass wir auf den überregionalen Verkehrswegen mit steigenden Verkehren rechnen müssen. Die Mobilität in Ballungsräumen und Städten verändert sich dauerhaft. Allgemein geht der Trend in Richtung mehr Verkehr, in der inneren Stadt sinkt die Gesamt KfZ-Verkehrsmenge. Gleichzeitig gibt es im Bereich der Informations- und Kommunikationstechno-

logie seit Jahren sehr dynamische, nahezu unbegrenzte und sehr große Entwicklungsschübe. Diese Megatrends müssen wir für ein besseres, optimiertes Verkehrssystem nutzen.

Heute weiß noch niemand, in welchem Umfang autonomes oder automatisiertes Fahren im Jahr 2030 das Straßenbild bestimmen wird. Die Mobilität wird sicherlich intermodaler, schneller, emissionsfreier und komfortabler werden. Welche Auswirkungen das automatisierte Fahren letztlich auf die Mobilität sowohl auf dem Land als auch in der Stadt haben wird, ist heute allerdings noch nicht abschließend vorherzusagen.

Summary

How does the future look?

Interview with Frank Horch, Senator for Economy, Transport and Innovation in Hamburg about digitalisation: For many years Hamburg has been precursor for testing innovative concepts such as the digital city. We are currently experiencing a further wave of digitalisation: digital technologies continuously break into public infrastructure. These changes lay a focus on Hamburg as city. The digitalisation in Hamburg takes place in a strong economical region, which is strongly influenced by port, trade and production. In Hamburg, business models of established companies can develop better in more evolutionary steps of development. The strong networking of the economic operators and a high competence for IT and B2B solutions, coupled with an excellent university landscape, create good conditions for this.

The changes caused by digitalization affect all areas of life. If we go about this correctly, we have great chances for Hamburg and the rest of Germany.

All in One für die „kleinen Kunden“

GROUP7 übernimmt die gesamte logistische Abwicklung für Boxine

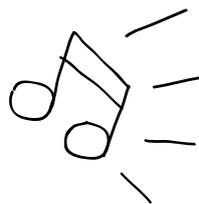
Unternehmensprofil

boxine®

Boxine GmbH aus Düsseldorf ist ein Hersteller von Hörfiguren, welche sie Tonies nennen. Die Tonies werden für Kinder ab drei Jahren produziert und werden als die nächste Evolutionsstufe der Spielfigur bezeichnet. Zusammen mit den zugehörigen Tonieboxen, die als Abspielgerät für die Tonies dienen, verschmelzen Hören und Spielen zu einem interaktiven Erlebnis. Boxine plant für 2018 mit einer Steigerung der verkauften Tonies von ca. 56%. Bei den Tonieboxen sollen es sogar bis zu 74% werden.

Ein umfangreiches Spektrum an Logistikdienstleistungen deckt GROUP7 für Boxine ab. Neben der gesamten Transportlogistik werden im Multi-User Warehouse in Neuss bei Düsseldorf auch eine Reihe von Value-Added-Services angeboten, um sicherzustellen, dass die kleinen Tonies und Tonieboxen just-in-time und qualitativ einwandfrei bei den wohl wichtigsten Kunden zur Verfügung stehen: den Kindern.

GROUP7 deckt im eigenen Logistikzentrum Neuss neben der Vereinnahmung und Wareneingangskontrolle auch die Kommissionierung und Konfektionierung ab. Von hochqualifizierten und ausgebildeten Kontrolleuren werden genaue Qualitätskontrollen der Tonies und Tonieboxen, sowie die technische Kontrolle hinsichtlich der Funktionalität durchgeführt. Über das bewährte GROUP7 ERP/II-System erfolgt



eine Datenversorgung in Echtzeit, womit ein gläsernes Bestandsmanagement ermöglicht wird, welches jederzeit übersichtlich und nachvollziehbar ist. Ein vollumfängliches Retourenmanagement inklusive Wareneingang, Nachkontrolle, Dokumentation

„Wir arbeiten nicht nach starren Vorgaben, sondern erstellen gesonderte Prozesse um den besonderen Anfragen gerecht zu werden“

HUBERT BORGHOFF, LEITER LOGISTIK/PROKURIST GROUP7 AG

und Ersatzversand rundet das GROUP7 Servicepaket ab. „Um die steigende Nachfrage der Tonies und Tonieboxen, sowie der voraussichtlichen Nachfrage der geplanten neuen Produkte logistisch bedienen zu können, arbeiten wir nicht nach starren Vorgaben, sondern erstellen gesonderte Prozesse



Smartphone-App von tonies®

um den besonderen Anfragen gerecht zu werden“, so Hubert Borghoff, Leiter Logistik und Prokurist bei GROUP7. Die Bedienung der Märkte erfolgt auf B2B, sowie auf B2C-Basis. Somit werden nicht nur die entsprechenden Händler, sondern auch die Kunden bis direkt vor die Haustür beliefert.

Summary

All in one for our smallest “customers”

GROUP7 covers a broad spectrum of logistics services for Boxine. Next to the entire transport logistics, a number of value added services are offered in the multi user warehouse in Neuss by Düsseldorf, to ensure that the small Tonies and Tonieboxes are delivered just-in-time and in perfect quality to the most important customers: the kids. Boxine is manufacturer of audio-book-figures, which they call Tonies. The Tonies are produced for children upward of 3 years of age. Boxine describes the Tonies as next step of evolution of toy figures. By 2018 Boxine expects a huge growth in sales for their Tonies and Tonieboxes. “To cover the growing demand of Tonies and Tonieboxes, as well as new products logistically, we do not operate by rigid patterns, but create tailored processes to perfectly match the requirements”, says Hubert Borghoff, Head of Logistics and Vice President of GROUP7. Markets are covered on B2B and B2C basis, so the deliveries don’t just take place up to the retailers’ door, but also the end consumers’



 tonies®

GROUP7 mit starkem Partner in der Türkei

Kooperation mit EvoLog erweitert GROUP7 Serviceangebot

Unternehmensprofil

EvoLog

EVOLUTION OF LOGISTICS

Das inhabergeführte, mittelständische Unternehmen EvoLog beschäftigt rund 200 Mitarbeiter und betreibt einen Fuhrpark mit mehr als 80 Fahrzeugen. Über eigene Niederlassungen in Istanbul, Izmir, Ankara, Bursa und Denizli bietet EvoLog einen flächendeckenden Door-To-Door Service an und bedient auch die entlegensten Ecken Anatoliens.

Mehrmalige, wöchentliche Verbindungen zwischen Deutschland und der Türkei

„Durch mehrmalige, wöchentliche Linienverkehre verbinden wir nicht nur die großen Wirtschaftszentren der Türkei mit Deutschland, sondern bieten zudem flächendeckende Auslieferungen und Abholungen in der gesamten Türkei“, erklärt Stefan Baumann, Road Freight Manager bei GROUP7.

Express-Service als Alternative zur Luftfracht

„Erweitert wird unser Portfolio durch einen attraktiven Express-Service, welcher durch den Einsatz kleinerer LKW und Kleinbusse mit doppelter Fahrerbesetzung eine kurze Laufzeit von zwei bis drei Tagen zwischen der Türkei und Deutschland und vice versa

ermöglicht. Damit bieten wir eine echte Alternative zur Luftfracht, die sich bei fast gleichbleibender Laufzeit im Vergleich äußerst positiv auf den Kostenfaktor auswirkt“, so Stefan Baumann.

Schwerpunkt Textil- und Automotive-Logistik

EvoLog und GROUP7 weisen beide in den für die Deutsch-Türkische Handelsroute wichtigsten Wirtschaftssektoren – Textil und Automotive – jahrelange Erfahrung auf, wovon letztendlich der Kunde am meisten profitiert. So sind beispielsweise durch den zuvor genannten Express-Service problemlos Just-In-Time Lieferungen für die Automobilbranche oder Erstbestückungen und kurzfristige Nachlieferungen sowie der Transport hängender Bekleidung

für Fashion-Stores an der Tagesordnung. Zudem werden zahlreiche Value-Added-Services wie z. B. Qualitätskontrollen zur Steigerung der Wertschöpfungskette angeboten. „Gerade Qualitätskontrollen direkt im Herstellungsland können entscheidende Vorteile mit sich bringen“, erklärt Günther

„Mit EvoLog stellen wir uns in der Türkei nun noch breiter auf als bisher.“

GÜNTHER JOCHER, VORSTAND GROUP7 AG

Jocher, GROUP7-Vorstand. „Die Kontrolle direkt beim Produzenten durchzuführen ist bei eiligen Waren von sehr großem Wert, da keine zusätzlichen Anliefer- bzw. Abholstationen auf dem Transportweg hinzukommen und die Laufzeiten somit



so kurz wie möglich gehalten werden können“, fährt Günther Jocher fort. „Mit EvoLog stellen wir uns in der Türkei nun noch breiter auf als bisher. Die Entscheidung, eine Partnerschaft zu schließen, ist nicht zuletzt damit begründet, dass insbesondere in der Unternehmensphilosophie und -führung zahlreiche Parallelen zwischen EvoLog und GROUP7 existieren. Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit“, schließt Günther Jocher ab.



Ihr Ansprechpartner:

Stefan Baumann
Road Freight Manager
Tel. +49 8122 9453-140
s.baumann@group-7.de

Summary

GROUP7 with a strong partner in Turkey – Cooperation with EvoLog expands GROUP7 service portfolio

The privately owned, mid-sized company EvoLog employs round about 200 employees and manages a fleet of more than 80 trucks. Via own branches in Istanbul, Izmir, Ankara, Bursa and Denizli, EvoLog offers a comprehensive door-to-door service and covers even the most remote areas of Anatolia. “With several weekly line hauls we don’t just connect the large economic areas of Turkey and Germany, but also offer comprehensive pick ups and deliveries throughout all of Turkey”, Stefan Baumann, Road Freight Manager

at GROUP7 explains. “Our portfolio is being extended by an attractive express-service. By using small trucks and vans with dual drivers we are able to achieve a short lead time of two to three days between Turkey and Germany and vice versa. By doing so, we offer a great alternative to airfreight, because the lead time remains almost the same but the costs are reduced greatly”, Stefan Baumann continues. “With EvoLog we further strengthen our position in the Turkish Market. The decision to cooperate has several reasons, many of them being close parallels in the philosophy and management of both EvoLog and GROUP7. We are looking forward to the good cooperation”, Günther Jocher finishes.

GROUP7 Niederlassung Bremen

Stefanie Recknagel, Oliver Heusmann, Niederlassungsleiter/in und Friedo Reimers, Regionalleiter Nord, im Interview

Niederlassungsprofil

Die Niederlassung von GROUP7 Bremen befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Flughafen. Gegründet am 01.07.2006 ist das Team von GROUP7 Bremen an den Start gegangen und hat sich bis heute kontinuierlich weiterentwickelt. Mittlerweile kümmern sich mehrere Abteilungen um die Bedürfnisse der nationalen und internationalen Kunden und dies mit sehr großem Erfolg: Die Bilanz der letzten 10 Jahre ist mehr als positiv und die Kunden der ersten Stunde sind ebenso mit an Bord wie viele neue Kunden mit ihren ganz unterschiedlichen Anforderungsprofilen. Genau diese unterschiedlichen Herausforderungen sind es, die das Bremer Team auf allen Transportebenen perfekt in Logistikalösungen umwandelt. Der persönliche Kontakt zum Kunden steht wie bei allen Niederlassungen der GROUP7 auch in Bremen an erster Stelle.

Frau Recknagel, wie hat sich die Niederlassung in den letzten Jahren entwickelt?

„Seit Gründung der Niederlassung Bremen am 01.07.2006, hat sich unsere Mitarbeiterzahl fast verdreifacht. Unser ehemals kleines Team besteht mittlerweile aus mehreren Abteilungen. Lagen zu Beginn die Schwerpunkte noch auf der Abwicklung von Über-

seetransporten per See- und Luftfracht von und nach Nordamerika, sind im Laufe der Jahre viele neue Regionen hinzugekommen. Mittlerweile sind wir auch dank unserer exzellenten Verbindungen zu unseren langjährigen Partnern weltweit nahezu auf allen Kontinenten zu Hause.“

Warum entscheiden sich Kunden für GROUP7 Bremen?

„Wir organisieren für unsere Kunden nicht nur die Transporte, sondern bieten individuelle und maßgeschneiderte Lösungen und Gesamtkonzepte, welche genau auf

die jeweiligen Anforderungen und Bedürfnisse angepasst sind“, so Oliver Heusmann. „Zudem haben wir personell eine geringe Fluktuation bei unseren Mitarbeitern. So arbeiten zum Beispiel auch heute noch vier von fünf Mitarbeitern der ersten Stunde in der Niederlassung Bremen“, fügt Stefanie Recknagel hinzu. „Unsere Mitarbeiter sind sowohl in der See- als auch in der Luftfracht zu Hause. Dies ist ein unschätzbare Wettbewerbsvorteil, von dem unsere Kunden profitieren, da sie zur jederzeit nur einen einzelnen Ansprechpartner haben, unabhängig davon wie eine Sendung transportiert wird“, schließt Oliver Heusmann ab.



Herr Heusmann, wie steht GROUP7 Bremen zum Thema Ausbildung?

„Die Zukunft gehört der Jugend. Es ist für uns selbstverständlich, dass wir jedes Jahr erneut mit dem Ziel ausbilden, den ‚Azubi‘ nach bestandener Abschlussprüfung ins Angestelltenverhältnis zu übernehmen.“

Herr Reimers, können Sie nochmals etwas genauer auf die Schwerpunkte der GROUP7 Niederlassung Bremen eingehen?

„Seit der Eröffnung unserer Niederlassung haben wir einen weiten Weg hinter uns und unser Serviceportfolio wird kontinuierlich erweitert. So bieten wir stand heute eine umfangreiche, weltweite Transportlogistik im Import- und Exportbereich an. Dazu gehören unter anderem See- und Luftfrachttransporte, RoRo-Verladungen, Spezialtransporte und Projekte, sogenannte Out-Of-Gauge Cargo (Transporte mit Übergröße), Bahn- und LKW Transporte. Wir sind sehr stolz darauf, Unternehmen unter anderem aus den Bereichen der Lebensmittelbranche, Automobilindustrie, Textilindustrie, Anlagen- und Maschinenbau sowie Haushalts- und Konsumgüter zu unseren Kunden zählen zu dürfen“, so Friedo Reimers, Regionalleiter Nord.

Summary

GROUP7 Bremen is located in close proximity to international airport BRE. Opened on July 1st 2006, the team of GROUP7 Bremen took up operations and has been continuously growing ever since. Meanwhile the branch office consists of multiple departments, which take care of national and international clients on a daily basis with great success: the past 10 years have been very positive and in addition to customers that have been cooperating with GROUP7 Bremen since day one, the amount of new customers, all with different requirements and challenges, keeps on rising. Our team realises exactly those challenges and provides tailor-made logistics solutions in return.

Spende für „Lichtblick“

GROUP7 unterstützt mit 10.000 Euro „Lichtblick Hasenberg!“



v.l.n.r.: Dörthe Friess, Pädagogische Leiterin, Günther Jocher, Vorstand der GROUP7 AG, Johanna Hofmeir, Gründerin und Leiterin von „Lichtblick Hasenberg!“ und Klaus Spielmann, Leiter Unternehmensentwicklung GROUP7 AG.

Seit vielen Jahren unterstützt GROUP7 die Stiftung Lichtblick Hasenberg!. „Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, uns als mittelständisches Unternehmen auch sozial in unserer Region zu engagieren. Wir wollen Verantwortung übernehmen und reinvestieren Teile unseres wirtschaftlichen Erfolgs in die Zukunft bedürftiger Menschen um ihnen dadurch eine Tür zu einem besseren Leben zu öffnen. Wir freuen uns besonders darüber, die Einrichtung Lichtblick zu unterstützen – die Kinder leben in der Region unserer Münchener Zentrale und damit können wir in unserer direkten Umgebung helfen“, erläutert Günther Jocher die Beweggründe zur Spende. Im Münchner Stadtteil Hasenberg Nord wachsen noch immer viele Kinder und Jugendliche unter benachteiligenden Bedingungen in Sozialwohnungen oder ehemaligen Notunterkünften auf. Ihre Lebensumstände sind von materieller Not, einem schwierigen Zugang zu Bildungsangeboten und mangelnden Chancen auf dem Ausbildungsmarkt geprägt. Ohne intensive Förderung haben sie nur wenig Perspektiven. Um diesen Kindern eine positive Zukunft zu geben, wurde in der Einrichtung Lichtblick Hasenberg! ein speziell auf diese Zielgruppe zugeschnittenes Förderangebot entwickelt.

„Derzeit können 200 Betreuungsplätze für die Altersgruppe der 1–25-Jährigen angeboten werden. Ergänzend gibt es eine Elternschule und Familienhilfe“, so Lichtblick-Gründerin und Leiterin Johanna Hofmeir.

Summary

Donation for “Lichtblick Hasenberg!”
GROUP7 supports by donating 10.000 Euro for “Lichtblick Hasenberg!”
For many years GROUP7 has been supporting the Munich-based social organisation Lichtblick Hasenberg!. “Being a mid-sized privately owned company, socially commitment in our region is an implicitness to us. We want to take responsibility and re-invest a part of our economic success for the future of people in need, to open a door to a better life for them. We are especially glad to be able to support Lichtblick, because the children live in close proximity to our Munich headquarters and we’re therefore supporting our direct surrounding“, Günther Jocher explains his motivation for the donation.

German Brand Award 2017 für GROUP7

Das Unternehmen zählt zu den starken Marken in Deutschland



GROUP7-Vorstand Günther Jocher freut sich über die Auszeichnung

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Berlin wurde GROUP7 die Auszeichnung für eine erfolgreiche Markenführung in der Kategorie „Industry Excellence in Branding“ verliehen. Das Konzept überzeugte die Jury, die sich aus einem hochkarätigen Expertengremium aus Markenwirtschaft und Markenwissenschaft zusammensetzt. „Wir sind äußerst stolz, dass wir mit diesem prestigeträchtigen Preis ausgezeichnet wurden. Der Award ist Bestätigung für uns, dass wir mit nachhaltiger Marken- und Produktkommunikation wesentlich zum

Unternehmenserfolg beigetragen haben und ist uns ein Ansporn auch in der Zukunft innovative und effektive Kommunikationswege zu wählen“, so Günther Jocher, Vorstand GROUP7 zur Auszeichnung. Das Ziel des German Brand Awards ist es, wegweisende Marken und Markenmacher zu entdecken, zu präsentieren und zu prämiieren. Geehrt werden innovative Marken, konsequente Markenführung und nachhaltige Markenkommunikation ebenso wie Persönlichkeiten und Unternehmen, die in der Welt der Marken wegweisend sind. Teilnehmen können ausschließlich

Unternehmen, die durch das German Brand Institute, seine Markenscouts und Expertengremien nominiert wurden. Das German Brand Institute wurde durch den Rat für Formgebung und die GMK Markenberatung initiiert und vor über 60 Jahren auf Antrag des Deutschen Bundestages gegründet. Die Preisträger wurden am 29. Juni 2017 in Berlin geehrt. Mehr als 500 geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik und Medien verfolgten die Auszeichnung.

Summary

German Brand Institute awards GROUP7 with the 2017 German Brand Award

We are proud to announce that GROUP7 has been awarded with the 2017 German Brand Award in the category “Industry Excellence in Branding / Logistics & Infrastructure”. A jury composed of a committee of experts from the economy and science sectors chose GROUP7 as winner out of several participating nominees. The official hand-over of the award took place on June 29th at a dedicated event in Berlin. “It is a great honour to have received this award and we are very proud of this achievement”, says Günther Jocher, Managing Director of GROUP7.

34. Deutscher Logistik-Kongress in Berlin

GROUP7 kooperiert erstmals mit der LIHH  Logistik-Initiative Hamburg

Zum 34. Mal fand der Deutsche Logistik-Kongress im Oktober in Berlin statt. Unter dem Motto „Neues denken – Digitales leben“ diskutierten Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Logistik und Supply Chain Management vom 25.–27. Oktober 2017 über Entwicklungen und aktuelle Trends in der Logistik. Seit

seinen Anfängen 1983 hat er sich zu einem „Branchentreff“ mit über 3.000 Teilnehmern und 160 Ausstellern entwickelt. GROUP7 präsentierte sich mit VIA BREMEN erstmalig in Kooperation mit der Logistikinitiative Hamburg (LIHH) auf dem Kongress am Gemeinschaftsstand der „Hanselounge“. „Der Kongress war für uns ein voller Erfolg.



DVZ-Chefredakteur Harald Ehren im Interview mit Günther Jocher

Bei toller Atmosphäre konnten wir viele interessante Kontakte knüpfen und sogar einen wichtigen Kunden für uns gewinnen. Wir sind außerordentlich zufrieden“, so GROUP7-Vorstand Günther Jocher.

Vorgestellt: Marc Vollrath

Importleiter Luft-/Seefracht, GROUP7-Niederlassung Hannover

Seit Gründung der Niederlassung Hannover ist Marc Vollrath fester Bestandteil unseres Teams. Der gelernte Speditionskaufmann ist nicht nur als Abteilungsleiter für den Import im Luft- und Seefrachtgeschäft verantwortlich sondern ebenfalls im Außendienst tätig.

Von welcher persönlichen Stärke profitieren Sie beruflich am meisten?

In hektischen und stressigen Alltagssituationen die nötige Ruhe und Gelassenheit zu bewahren und auch auszustrahlen, sehe ich als eine meiner persönlichen Stärken. Des Weiteren hilft mir meine schnelle Auffassungsgabe, meine große emotional aufgeladene Eigenmotivation und Menschenkenntnis sehr im tagtäglichen Umgang mit unseren Kunden und Partnern im In- und Ausland.

Welche drei Dinge würden Sie am liebsten mit auf eine einsame Insel nehmen?

Eine Zeitlang der modernen Zivilisation zu entfliehen um auf einer einsamen Insel Ruhe zu finden und die Idylle genießen ist doch ein Traum eines jeden hart arbeiten-



den Menschen in unserer Leistungsgesellschaft. Mitnehmen würde ich Saatgut und einen Werkzeugkasten um das eigene Überleben zu sichern und natürlich meine Frau und Kinder, die ich auch auf einer einsamen Insel nicht missen wollen würde.

Was bereitet Ihnen besondere Freude?

Nach einem langen erfolgreichen Arbeitstag die Haustür aufzumachen und zu sehen wie mir meine 7-jährige Tochter, mein 1-jähriger Sohn sowie meine französische Bulldogge ‚Elvis‘ freudestrahlend zur Begrüßung im Flur entgegenlaufen, lassen mich sofort alle Probleme der Welt vergessen.

Was ist Ihr größter Traum?

Ein langes gesundes Leben sowie ganz klassisch den Weltfrieden. Ich würde mir für uns und alle nachfolgende Generationen wünschen, dass sich die Menschheit mit all Ihren verschiedenen Kulturen endlich zusammenrafft um allen gleichermaßen Freiheit und Sicherheit zu gewährleisten.

Welche Fähigkeit hätten Sie gerne?

Die Möglichkeit durch die Zeit zu reisen würde mich sehr reizen. Berühmte historische Persönlichkeiten wie z.B. Gandhi oder heute ausgestorbene Tierarten zu treffen bzw. zu sehen wäre sehr spannend und interessant. Mich würde auch total interessieren ob alle historischen Begebenheiten auch so stattgefunden haben, wie Sie uns überliefert wurden.

Welche Hobbies haben Sie?

Die Bewegung im Freien, ob mit Hund und/oder Kindern, ob im Park, im Garten oder am See ist eines meiner größten Hobbies und das mache ich jeden Tag. Ab und an kann ich abends gut abschalten bei einer spannenden US-Serie oder bei gemeinsamen Online-Spielen an der Spielekonsole mit Freunden und Kollegen.

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit...

„It's nice to be important – but it is more important to be nice!“



Impressum

ALLABOUT7, Ausgabe 02/2017

Herausgeber: GROUP7 AG International Logistics
Eschenallee 8 | D-85445 Schwaig

Tel.: +49 8122 9453-0 | Fax: +49 8122 9453-102
www.group-7.de

Redaktion: Sabrina Weber (Leitung), Ursula Leitl,
Daniel Sandham, Klaus Spielmann

Gestaltung: Sylvia Leinfelder-Preuße, Augsburg
Bildnachweis: Boline (S. 1/2/8/9), BWVI (S. 2/6)

Fotolia (S. 2/3/9/11/12), pixelio (S. 10/11),
GROUP7 AG (S. 2/3/4/5/9/11/12/13/14/15),
www.mediaserver.hamburg.de (S. 6/7 Christian
Spahrbier/Andreas Vallbracht), Uli Stein (S. 15)

■ Niederlassung Frankfurt

Langer Kornweg 34d
D-65451 Kelsterbach

Tel.: +49 6107 4056-0
Fax: +49 6107 4056-300
E-Mail: info.fra@group-7.de

■ Niederlassung Düsseldorf

Heltorfer Straße 4
D-40474 Düsseldorf

Tel.: +49 211 229749-0
Fax: +49 211 229749-829
E-Mail: info.dus@group-7.de

GROUP7
INTERNATIONAL LOGISTICS

■ Niederlassung Hamburg

Borsteler Chaussee 47
D-22453 Hamburg

Tel.: +49 40 317675-0
Fax: +49 40 317675-400
E-Mail: info.ham@group-7.de

■ GROUP7 Zentrale München

Postfach 23 19 15
D-85328 München-Flughafen
Hausanschrift:
Eschenallee 8
D-85445 Schwaig
Tel.: +49 8122 9453-0
Fax: +49 8122 9453-100
E-Mail: info@group-7.de

■ Niederlassung Stuttgart

Luftfrachtzentrum
Gebäude 605/2, Ebene 5
D-70629 Stuttgart

Tel.: +49 711 722545-0
Fax: +49 711 722545-700
E-Mail: info.str@group-7.de

■ Niederlassung Hannover

Frankenring 30
D-30855 Langenhagen

Tel.: +49 511 473780-0
Fax: +49 511 473780-600
E-Mail: info.haj@group-7.de

www.group-7.de

■ Niederlassung Nürnberg

Emmericher Straße 2
D-90411 Nürnberg

Tel.: +49 911 59838-0
Fax: +49 911 59838-100
E-Mail: info.nue@group-7.de

■ Niederlassung Neuss

Sudermannstraße 3 – 4
D-41468 Neuss

Tel.: +49 2131 40385-0
Fax: +49 2131 40385-849
E-Mail: info.neu@group-7.de

■ Niederlassung Bremen

Otto-Lilienthal-Straße 29
D-28199 Bremen

Tel.: +49 421 52629-0
Fax: +49 421 52629-200
E-Mail: info.bre@group-7.de

